

Industriemechaniker/-in

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung
an den Standort Ihrer Wahl:

ThyssenKrupp Nirosta GmbH

Personalabteilung

Thomas Gössler

Hildener Straße 80, 40597 Düsseldorf-Benrath

Telefon: 0211 7107-479, Telefax: 0211 7107-455

E-Mail: thomas.goessler@thyssenkrupp.com

ThyssenKrupp Nirosta GmbH

Personal- und Sozialwesen

Christel Sauer

Essener Straße 244, 44793 Bochum

Telefon: 0234 919-4566, Telefax: 0234 919-5322

E-Mail: christel.sauer@thyssenkrupp.com

ThyssenKrupp Nirosta GmbH

Ausbildung

Michael Simon

Kasseler Straße, 35683 Dillenburg

Telefon: 02771 390-481, Telefax: 02771 390-511

E-Mail: michael.simon@thyssenkrupp.com

ThyssenKrupp Nirosta GmbH

PS-E/Technische Berufsbildung

Jürgen Bröcker

Oberschlesienstraße 16, 47807 Krefeld

Telefon: 02151 83-3601, Telefax: 02151 83-3602

E-Mail: juergen.broecker@thyssenkrupp.com

www.nirosta.de



Ausgabe Juni 2005

ThyssenKrupp Nirosta

Ein Unternehmen von ThyssenKrupp
Stainless



ThyssenKrupp

Berufsbild und Ausbildungsprofil



Industriemechaniker/-innen sind nach ihrer Ausbildung für Tätigkeiten im Bereich der Herstellung, Instandhaltung und Überwachung von technischen Systemen qualifiziert. Sie sind tätig in der Einrichtung, Umrüstung und Inbetriebnahme von Produktionsanlagen.



Industriemechaniker stellen Bauteile und -gruppen her und montieren sie zu technischen Systemen. Durch Prüfen und Messen suchen sie Fehler, beheben Störungen und veranlassen nach einer Funktionsprüfung die Wiederinbetriebnahme der Maschinen und Anlagen.



Die Durchführung der Arbeitsaufgaben verlangt die Fähigkeit, Verschleißzustände zu erkennen und unter Berücksichtigung von technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten vorbeugende bzw. notwendige Instandsetzungsmaßnahmen einzuleiten. Die Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen ist bei der Absicherung der Instandsetzungsstelle und dem Transport der Ersatz-Ausbauteile selbstverständlich.



Ausbildungsbeginn

1. September

Ausbildungsdauer

Dreieinhalb Jahre^{*)}

Ausbildungsorte

Benrath, Bochum, Dillenburg und Krefeld

Vorbildung

Fachoberschulreife oder höherwertiger Abschluss

Zusatzqualifikation

Während der Ausbildung besteht die Möglichkeit, durch doppelqualifizierende Bildungsgänge an berufsbildenden Schulen einen weiterführenden allgemeinbildenden Schulabschluss zu erwerben.

Ausbildungsschwerpunkte

- Arbeits- und Tarifrecht
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz
- Manuelle und maschinelle Fertigungsverfahren
- Trenn-, Umform- und Fügetechniken
- Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Sachgerechter Einsatz von Werks- und Hilfsstoffen
- Aufbau, Erweiterung und Prüfen von elektronischen Komponenten der Steuerungstechnik
- Planen und Steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen; Kontrollieren und Beurteilen der Ergebnisse
- Feststellen, Eingrenzen und Beheben von Fehlern und Störungen
- Warten von Maschinen und Einrichtungen oder Systemen

Weiterbildung

Nach der Ausbildung bestehen Möglichkeiten, zum/zur

- Meister/-in
- Techniker/-in
- Diplom-Ingenieur/-in aufzusteigen.

Was gibt es sonst noch ...

- Einführungswoche
- Berufserkundungsfahrten
- Arbeitskleidung
- Arbeitsmedizinische Betreuung
- Erste-Hilfe-Lehrgang
- Präventivprogramm für Gesundheit und Fitness
- Prämien für besondere Leistungen

^{*)} Verkürzungsmöglichkeit bei guter Leistung.